

Dorothea Luther/Arturo Hotz (Red.)

Erziehung zu mehr Fairplay

Anregungen zum sozialen Lernen -
im Sport aber nicht nur dort!

Eine Praxisanleitung und Handreichung
für Lehrer/innen
und Vereinsleiter/innen

Herausgegeben vom
Schweizerischen Olympischen Verband

des iL

Verlag Paul Haupt
Bern Stuttgart Wien

Inhalt

Vorwort	9
1 Einführung in das Thema «Fairplay-Erziehung»	11
Ein Gespräch hinter den Kulissen	11
Unterschiedliche Standpunkte zur Fairplay-Erziehung	13
Ein Blick in die Turnhallen	13
Welche Ziele werden mit diesem Buch verfolgt?	14
Wie ist dieses Buch aufgebaut?	15
Zur Diskussion: Zehn Grundsätze der Fairplay-Erziehung	17
2 Was können wir, was wollen wir unter «Fairplay» verstehen?	19
Praxisanregungen	23
A Fairplay hat viele Gesichter!	24
B Fairplay ist mehr als Regeln einhalten!	44
C Fairplay heisst Miteinander - auch im Gegeneinander	66
D So gelingt Fairplay: sich in die Haut des Anderen versetzen!	92
E Wer «fairlieren» lernt, gewinnt!	112
F Fairplay fällt leichter, wenn ich nicht gleich in die Luft gehe!	130
G Ein starkes Stück Fairplay: ehrlich sein!	148
H Fairplay läuft besser mit Vorbildern statt Feindbildern	170
I Fairplay ist erfolgreich, wenn alle mitmachen!	184
K Fairplay erleben-besser leben!	216
Zum Umfeld der Fairplay-Erziehung	231
Fairplay-Erziehung im Rahmen allgemeiner Erziehungsziele	231
Zur gesellschaftlichen Aktualität der Fairplay-Erziehung	233

Theorie und Praxis der Fairplay-Erziehung	235
Werterziehung - gibt es das?	235
Methodische Ansätze in der Werterziehung	238
«Wir sind die Vorbilder!»	245
Im Sinne eines Nachwortes	249
Vom Unsinn des «fairen Foulspiels»	249
«Primat der Leistung» relativieren	250
«Sind Mass und Ziel verloren gegangen?)	251
Der ewige Kampf gegen sich selbst	252
Wissen um Fairplay genügt nicht	253
8 Konsultierte, zitierte und weiterführende Literatur	255
Quellenhinweise	264